

77. FRAUENFELDER WAFFENLAUF: 20. NOVEMBER

Bei den Läufern noch immer sehr beliebt

«Der Frauenfelder» ist in der Schweizer Laufszenen noch immer eine feste Grösse. Am 20. November wird er bereits zum 77. Mal ausgetragen. Gegründet wurde er 1934 als reiner Waffenlauf. Mittlerweile bieten die Veranstalter auch die zivile Marathon- und Halbmarathonstrecke an.

Bereits zum 77. Mal wird am 20. November der traditionelle Frauenfelder Militärwettermarsch von Frauenfeld nach Wil und zurück gestartet. Zum 12. Mal sind auch zivile Läufer auf der anspruchsvollen Strecke über die Marathondistanz von 42,2 Kilometern mit dabei. «Nach dem grossen Erfolg 2010 mit über 1800 Läuferinnen und Läufern stellen wir fest, dass sich der Frauenfelder nach wie vor einer grossen Beliebtheit erfreut», erklärt OK-Präsident Rolf Studer. Auch dieses Jahr wird wieder auf der traditionellen Strecke von Frauenfeld über Wängi und Eschlikon nach Wil und über Lommis zurück nach Frauenfeld gelaufen. «Diese Strecke hat sich bewährt und ist sowohl für Läufer wie auch für die Zuschauer interessant.»

Start per Kanonenschuss

Die militärischen Läufer werden wiederum getrennt von den zivilen starten.

Punkt 10 Uhr wird der «König der Waffenläufe», wie er liebevoll genannt wird, mit einem Kanonenschuss auf dem Frauenfelder Marktplatz gestartet. Um 10.30 Uhr folgen dann die zivilen Marathonläufer, während die Läuferinnen (Start 12.15 Uhr) und Läufer (Start 12.45 Uhr) des Halbmarathons in Wil starten werden. Mit dabei sind in Wil auch die Junioren und Junioren.

Grosse Unterstützung

Das OK des «Frauenfelder» ist schon seit geraumer Zeit an der Planung des diesjährigen Laufes. Erstmals werden auf der Strecke Verkehrskadetten eingesetzt, die mit ihrem Einsatz die Kantonspolizei entlasten. Dank der Unterstützung durch Militär und zivile Behörden in Frauenfeld, Wil und der gesamten Strecke sowie dem Einsatz vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer kann ein solcher Anlass nach Studer noch durchgeführt werden.



Der «Frauenfelder» findet bei Läufern und Zuschauern noch grossen Zulauf.

Online-Anmeldung möglich

Auf der neugestalteten Homepage des «Frauenfelder» (www.der-frauenfelder.ch) sind alle Angaben zum Lauf und zur Strecke erhältlich. «Selbst die Online-Anmeldung ist möglich», freut sich das OK. Direkt nach dem Lauf werden hier auch die Ranglisten publik gemacht. «Der Frauenfelder gehört noch lange

nicht zum alten Eisen», freuen sich zivile Läufer, welche sich auf einen anspruchsvollen Marathon vorbereiten. «Wir trainieren schon heute auf der Originalstrecke, doch es ist klar, dass der Lauf seine eigenen Gesetze hat.» Das Wetter, die Kälte und die wechselnden Strassenbeläge seien aber gerade das, was den Frauenfelder ausmache.